

**Haßloch, den 15.02.2014.** Bei sehr schweren äußeren Bedingungen fanden in diesem Jahr die Pfalz-Cross-meisterschaften auf der Pferderennbahn in Haßloch statt. Die favorisierten Läufer siegten.

Wie im vergangenen Jahr fanden die Pfalz Cross-Meisterschaften auch 2014 auf dem Gelände der Pferderennbahn in Hassloch statt. Während der Austragungsort zwar identisch war, hätten die äußeren Bedingungen kaum unterschiedlicher sein können. Vor Jahresfrist war der Untergrund hart gefroren und dadurch nicht ungefährlich. In diesem Jahr hatte der tagelange Regen das Wiesengelände der Pferderennbahn vollständig unter Wasser gesetzt. Das Geläuf war nicht einmal besonders matschig, eher stellte sich der Untergrund wie ein Sumpfgelände dar. An einer Stelle war eine riesige, etwa 20 cm tiefe Pfütze zu durchqueren. Hier waren eindeutig Athleten mit Erfahrungen im Kneippschen Wassertreten im Vorteil.

Das Gelände der Pferderennbahn ist sicherlich sehr gut geeignet für Querfeldeinveranstaltungen. Die 1100 Meter lange Runde bietet einen typischen Crosscharakter,

einzig fehlen selektive knackige Anstiege. Dafür gab es ein künstliches Hindernis in Form einer Hürde.

Insgesamt standen Entscheidungen in neun Läufen an. Im Ablauf gab es nur geringe Verzögerungen, der LC Hassloch hatte überhaupt keine Probleme bei der Abwicklung der Meisterschaften. Leider war der Zuspruch unter den Athletinnen und Athleten nicht so groß, wie es die Veranstaltung verdient gehabt hätte. Bei den Meisterschaften konnten einschließlich Mehrfachstartern 117 Zieleinläufe registriert werden. Hinzu kamen noch

einige Läuferinnen und Läufer außerhalb der Wertung. Die Qualität der gezeigten Leistungen war indes gut und teilweise sehr gut. Ich konnte nicht alle Rennen verfolgen, so dass ich nur von bestimmten Rennen berichten werde.

### 2200 Meter Jugend:

Hier gab es ein sehr interessanten Rennverlauf. In Führung wechselten sich Fabio Matheis von der TSG Eisenberg und Emil Leibrock vom LC Hassloch in der Führung ab. In der zweiten Runde konnte sich Emil dann einen kleinen Vorsprung erlaufen, doch gegen den langgezogenen Endspurt von Fabio war er chancenlos. Fabio siegte nach einem starken Lauf mit drei Sekunden Vorsprung in

8:32 min.

Noch knapper war die Entscheidung bei den Mädchen. Hier siegte Melissa Maurer von der TG



Fabio Matheis, hier noch hinter Emil Leibrock, Sieger über 2200 Meter



Melissa Maurer, Siegerin auf der 2200 Meter Strecke



Carina Weidler, Siegerin der Mittel- und Langstrecke

Oggersheim in 9:55 min, zwei Sekunden vor Yasmin Betz, TV Nussdorf.

### Mittelstrecke ( 3300 Meter) Männer:

Das Mittelstreckenrennen der Männer war an Spannung kaum zu überbieten. Die drei Favoriten auf den Sieg setzten sich von Beginn vom Feld ab. Schon früh war klar, dass der Sieger nur Oliver Trauth (TV Herxheim), André Zschaubitz (LG Rülzheim) oder Marius Meyfarth (LC Hassloch) heißen konnte. Die Entscheidung fiel dann im Zielsprint, den Meyfarth in 11:47 min knapp vor Zschaubitz und Trauth für sich entscheiden konnte. Der Erste und der Dritte sollten sich später auf der Langstrecke erneut gegenüber stehen.

### 3300 Meter Frauen:

Auch in diesem Rennen setzte sich die Favoritin durch. Carina Weidler vom TUS Heltersberg siegte in 14:13 min vor Marika Bernhard vom TV Herxheim und deren Vereinkollegin Elvira Kramer. Die beiden ersten Frauen standen später im Langstreckenlauf erneut am Start.

### 6600 Meter Männer M35-M45:

Dieser Lauf war eine klare Angelegenheit für Jens Laudage von der LG Neustadt. Sein Sieg in 26:25 min war nie gefährdet.

Damit ist er sicherlich auch ein heißer Kandidat für einen Podiumsplatz bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften im Crosslauf in einer Woche in Trier. Von seinem dortigen Abschneiden will er einen Start bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Lönningen im März abhängig machen. Den zweiten Rang belegte Andreas

(5500 Meter) an den Start. Es setzte sich sogleich eine vierköp-



Sumpffartiger Untergrund machte allen Athletinnen und Athleten zu schaffen.



Oliver Trauth, Sieger der Langstrecke. Marius Meyfarth wird Zweiter

Nickenig, VT Zweibrücken, in 26:58 min vor Jörg Weinbrecht vom TSV Kandel, der in 27:20 min das Ziel erreichte.

### Langstrecke (8800 Meter) und Senioren (5500 Meter):

Am Ende des Veranstaltungstages gingen die Läuferinnen und Läufer der Langstrecke (8800 Meter) gemeinsam mit den Senioren ab M50

fige Spitzengruppe mit Oliver Trauth, Jürgen Bischof (VT Zweibrücken), Marius Meyfarth und mir ab. Ich versuchte, das Tempo hochzuhalten, um mich von meinem direkten Alterklassenkonkurrenten Bischof absetzen zu können. In den ersten drei Runden blieb die Führungsgruppe jedoch zusammen. Erst in der vierten Runde gelang es mir, mich ein wenig abzusetzen. Am Ende hatte ich dann mit 20 :54 min vier Sekunden Vorsprung vor Jürgen Bischof und konnte mich über den Pfalzmeistertitel in der AK M50 freuen.

Die Langstreckler hatten noch drei weitere Runden vor sich. Oliver Trauth konnte im Gegensatz zum Mittelstreckenrennen dieses Mal gegen Marius Meyfarth durchsetzen. Seine Siegerzeit betrug 34:01 min.

Bei den Frauen waren leider nur drei Athletinnen am Start. Wieder siegte Carina Weidler in 41:35 min vor Marika Bernhard. Als Dritte kämpfte sich tapfer Susanne Katz vom LC Hassloch in 53:17 min in Ziel und bildete damit den Abschluss der Meisterschaften.

*Stefan Hinze*



Führungstrio der Mittelstrecke, Zschaubitz vor Meyfarth und Trauth.